

TO KNOW A FORM


DIÖZESAN
MUSEUM
ROTTENBURG

24. SEPTEMBER 2020 –
22. JANUAR 2021

FREDERICK D.
BUNSEN

Bildnachweis

1-4: Frederick D. Bunsen

Öffnungszeiten

Montag-Freitag, 9-17 Uhr

Ausstellungsort

Johann-Baptist-Hirscher-Haus und Priesterseminar

Karmeliterstraße 9

72108 Rottenburg am Neckar

Telefon: +49 (0 74 72) 9 22-0

E-Mail: hirscherhaus.rottenburg@drs.de

Information zur Ausstellung

Diözesanmuseum Rottenburg

Telefon: +49 (0 74 72) 9 22-1 80 und -1 82

E-Mail: museum@bo.drs.de

www.diocesemuseum-rottenburg.de

Die Tagungshäuser[®]

mehr · weniger · anders

Diözesan
ROTTENBURG-
STUTTGART



Kunstverein der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

YOU HAVE TO WORK IT



Frederick D. Bunsen

geboren am 8. Februar 1952 in El Paso, Texas, USA

Studium der Bildenden Künste und Kunstgeschichte an der Oregon State University und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Initiierung von Hochschulkooperationen zwischen Stuttgart, Rumänien und den USA

Mitglied im Künstlerbund Tübingen, im Vorstand der Freien Kunstschule Stuttgart und im Vorstand des Kunstvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Gründung und Leitung der Art-Road-Way Kunstschule am Schönbuch

Schwerpunkte der künstlerischen Praxis:
Freie Malerei, Freie Grafik, Installation

Interessen:

Kunstdidaktik, Culture Relations, Systemtheorie

Zur Ausstellung

Frederick D. Bunsen war mit dem berühmten Systemtheoretiker Niklas Luhmann (1927-1998) befreundet und hat mit ihm in Projekten zu Form und Differenzierung in der Kunst zusammengearbeitet. Auch mit dem Soziologen Dirk Baecker verbindet Bunsen ein intensiver Dialog zu den Entstehungsprozessen von Kunst. Aus diesem Gespräch zwischen Kunst und Systemtheorie entstanden auch die Bilder, die in der Ausstellung zu sehen sind.

Finissage

Freitag, 22. Januar 2021, 19 Uhr

Referent: Prof. Dr. Dirk Baecker, Lehrstuhl für Kulturtheorie und Management, Universität Witten/Herdecke

Musik: Friedemann Dähn, Cello